

Leitbild

Leben à la carte

Das APH Marienhaus und die Wohnhäuser stehen, unabhängig von Konfession für alle Kulturen, in erster Linie den Quartierbewohnerinnen und Bewohnern aber auch Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Baselstadt zur Verfügung. Die bauliche Konzeption, Wohnhäuser, Kindergarten, Alters- und Stöckliwohnungen fördert und ermöglicht das Zusammenleben von Heimbewohnern und von jungen und älteren Menschen.

Dem Marienhaus-Logo „Leben à la carte“ werden wir mit unserer individuellen Betreuung und dem vielseitigen Angebot gerecht.

- Im Marienhaus steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir achten und berücksichtigen die Individualität eines Jeden.
- Wir bieten unseren Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern ein wohnliches Zuhause und der Öffentlichkeit einen Ort der Begegnung.
- Die Leistungen des APH Marienhaus sind fortschrittlich und qualitätsbewusst. Sie entsprechen dem aktuellen Stand der Betagtenbetreuung. Validation nach Feil prägt unsere wertschätzende Grundhaltung. Wir überprüfen und verbessern auf Basis eines Qualitätsmanagements bzw. des „EFQM Modells für Excellence“ unsere Dienstleistungen, Prozesse und unsere strategische Ausrichtung kontinuierlich.
- Eine intensive Zusammenarbeit mit Angehörigen und Freunden ist uns wichtig. Wir legen grossen Wert auf guten Kontakt mit Ärzten, Behörden und der Öffentlichkeit.
- Das Essensangebot ist den neuesten Erkenntnissen der Altersernährung angepasst. Soweit möglich wird auf die individuellen Wünsche des Bewohners eingegangen.
- Auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird grossen Wert gelegt.
- Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, Mitarbeitenden und Besucher sind massgebende Kriterien bei unserem Denken, Entscheiden, Führen und Handeln.
- Die Zusammenarbeit im Alltag ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Achtung und Toleranz. Die Eigenverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird gefördert.

Basel im November 2000/01.2005/VW/10.2009

genehmigt an der Betriebskommissionssitzung vom 28.11.00/18.01.05/29.10.09